Bericht unterjährig

Stichtag: 31.10.2012

Bereich: 2 Jugend, Familie und Soziales

Gruppe 21 Jugendamt

Produktdefinition

Verantwortlich: 2, Raimund Gausmann, 939-500
Auftragsgrundlagen: Beschluß des Rates

Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Spitzenkennzahl <i>Deckungsgrad</i> <i>Zuschuss je Einwohner</i>	31,82 276,49 EUR	31,82 276,49 EUR	31,82 276,49 EUR		

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.837.532,88	6.837.532,88	7.237.532,88	400.000,00	5,85
3 + Sonstige Transfererträge	1.109.500,00	1.209.500,00	1.409.500,00	200.000,00	16,54
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.880.000,00	1.880.000,00	1.880.000,00		
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.500,00	37.500,00	37.500,00		
7 + Sonstige ordentliche Erträge	500,00	500,00	500,00		
10 = Ordentliche Erträge	9.865.032,88	9.965.032,88	10.565.032,88	600.000,00	6,02
11 - Personalaufwendungen	2.173.633,31	2.173.633,31	2.173.633,31		
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	450.100,00	450.100,00	450.100,00		
14 - Bilanzielle Abschreibungen	134.109,01	134.109,01	134.109,01		
15 - Transferaufwendungen	28.179.594,00	28.729.594,00	29.729.594,00	1.000.000,00	3,48
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	70.523,00	70.523,00	70.523,00		
17 = Ordentliche Aufwendungen	31.007.959,32	31.557.959,32	32.557.959,32	1.000.000,00	3,17
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-21.142.926,44	-21.592.926,44	-21.992.926,44	-400.000,00	-1,85
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-21.142.926,44	-21.592.926,44	-21.992.926,44	-400.000,00	-1,85
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-21.142.926,44	-21.592.926,44	-21.992.926,44	-400.000,00	-1,85
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	404.559,56	404.559,56	404.559,56		
29 = Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)	-21.547.486,00	-21.997.486,00	-22.397.486,00	-400.000,00	-1,82

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit					
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	263.000,00	263.000,00	263.000,00		
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	263.000,00	263.000,00	263.000,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
25 für Baumaßnahmen	1.128.000,00	1.128.000,00	1.128.000,00		

26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.440,00	9.440,00	9.440,00		
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	1.137.440,00	1.137.440,00	1.137.440,00		
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-874.440,00	-874.440,00	-874.440,00		

Hinweise

Ergebnisplan:

+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen: 414100: 2102:

+ Sonstige Transfererträge: 422100: 2101:

- Transferaufwendungen: 533100: 2102: ; 533200: 2101:

Bereich: 2 Jugend, Familie und Soziales

Gruppe: 21 Jugendamt

Leistung 2101 Förderung junger Menschen und Familien

Produktdefinition

<p>Kurzbeschreibung: Im Aufgabenbereich Förderung junger Menschen und ihrer Familie in besonderen Problemlagen sind die Leistungen des Jugendamtes und der freien Träger subsumiert, die sich orientieren an den unterschiedlichen Lebenslagen von Familien und jungen Menschen. Darunter zählen Erziehungsfragestellungen, Trennungs- und Scheidungssituationen, Delinquenz von Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden, Kindesvernachlässigungen, Suchtprobleme u.v.m.. Die Hilfen richten sich an ganze Familiensysteme bzw. an einzelne Mitglieder der Systeme. Dazu gehören auch vorbeugende Maßnahmen.</p>
<p>Verantwortlich: 2, Stefan Jüttner-von der Gathen, 939-380</p>
<p>Auftragsgrundlagen: gesetzliche Regelungen: KJHG; Art.6 GG; BGB; FGG; JGG; StGB; SGBI-XII; AdoptVG; AdoptWG</p>
<p>Erläuterungen: Die abgebildeten Kennzahlen stellen nur einen Auszug aus der umfangreichen unterjährigen Erziehungshilfeberichterstattung, auf die ausdrücklich verwiesen wird.</p>
<p>Ziele: - Familien, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sollen in die Lage versetzt werden, gemeinsam krisenhafte Entwicklungen zu meistern. - Entwicklung von Alternativen zur familiären Bildung, Betreuung und Erziehung. - Präventiv vor Kurativ. - Es sind passgenaue, dem jeweiligen Hilfebedarf angemessene Angebote zu entwickeln.</p>
<p>Zielgruppen: Junge Menschen und/oder Familien mit Beratungs- und Betreuungsbedarf, Junge Menschen, die nicht in ihrer Herkunftsfamilie leben können Fachausschuss: Jugendhilfeausschuss</p>

Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Produktumfang					
Anzahl betreute Kinder bei ambulanten Hilfen	550	490	490		
Anzahl betreute Kinder in Heimerziehung	80	82	82		
Anzahl Kinder in Pflegefamilien ohne Kostenerstattung	110	127	133	6	4,72
Anzahl Mutter-Kind-Maßnahmen	8	15	18	3	20,00
Inobhutnahmetage in Einrichtung	350	350	350		
Inobhutnahmetage in Familien	900	900	900		
Anzahl der Präventionsprojekte	10	10	10		
Adoptionsvermittlungen Rheine	15	15	15		
Spitzenkennzahl					
Kosten/Kind in der Heimerziehung ohne Übergangseinrichtung	3.794	3.794	3.794		
Kosten/Kind in der Pflegefamilie	1.341	1.341	1.341		
max. Abbruchquote in der Vollzeitpflege in %	9	9	9		
Kosten/gefördertes Kind	1.030	1.030	1.030		
Deckungsgrad	9,39	9,39	9,39		
Zuschuss je Einwohner	146,08 EUR	146,08 EUR	146,08 EUR		

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.273,32	10.273,32	10.273,32		
3 + Sonstige Transfererträge	1.109.500,00	1.209.500,00	1.409.500,00	200.000,00	16,54
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.500,00	37.500,00	37.500,00		
7 + Sonstige ordentliche Erträge	500,00	500,00	500,00		
10 = Ordentliche Erträge	1.157.773,32	1.257.773,32	1.457.773,32	200.000,00	15,90

11	- Personalaufwendungen	1.415.776,08	1.415.776,08	1.415.776,08		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.000,00	48.000,00	48.000,00		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	19.266,71	19.266,71	19.266,71		
15	- Transferaufwendungen	10.817.807,00	11.402.807,00	12.327.807,00	925.000,00	8,11
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.000,00	25.000,00	25.000,00		
17	= Ordentliche Aufwendungen	12.325.849,79	12.910.849,79	13.835.849,79	925.000,00	7,16
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-11.168.076,47	-11.653.076,47	-12.378.076,47	-725.000,00	-6,22
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-11.168.076,47	-11.653.076,47	-12.378.076,47	-725.000,00	-6,22
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-11.168.076,47	-11.653.076,47	-12.378.076,47	-725.000,00	-6,22
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	232.621,99	232.621,99	232.621,99		
29	= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)	-11.400.698,46	-11.885.698,46	-12.610.698,46	-725.000,00	-6,10

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit					
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.000,00	8.000,00	8.000,00	
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	8.000,00	8.000,00	8.000,00	
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00	

Hinweise

Ergebnisplan:

Einleitung:

Im Berichtswesen von Mai 2012 war mitgeteilt worden, dass sich das Budget des Produktes 2101 (u. a. Erziehungshilfen) in 2012 gegenüber dem Jahr 2011 um 3% erhöhen würde. Diese Prognose kann nicht weiter aufrecht gehalten werden, da die Bedarfslage und die Aufwendungen in diesem Bereich weiter gestiegen sind. Zwar wird der Einnahmeansatz wegen eines umfangreichen Kostenerstattungsfalls voraussichtlich um ca. 300.000,-€ übertroffen werden, gleichzeitig können aufgrund der Nachfragesteigerungen in den Erziehungshilfen Mehraufwendungen iHv 1.510.000,-€ hochgerechnet werden. Danach wird sich die Budgetveränderung zu 2011 voraussichtlich auf eine 12%ige Steigerung belaufen.

Erläuterung:

Die Nachfrage- und Bedarfssteigerungen beziehen sich in diesem Budget weiterhin in erster Linie auf die kinderschutzsensiblen Aufgabenbereiche des Jugendamtes. Die prognostizierte Anzahl an Unterbringungen für Mütter und Kinder ist zu der bereits zum Mai berichteten Anzahl von 15 Maßnahmen um weitere 3 (20%) angestiegen. Da diese hohe Anzahl im Vergleich zu anderen Kommunen außergewöhnlich ist, war im Zuge einer verhaltenen Gesamtprognose für das laufende Jahr von einer natürlichen Reduzierung der Nachfragesituation ausgegangen worden, die nun nicht bestätigt werden kann.

Weitere Veränderungen betreffen den Bereich des Pflegekinderwesens. Während die Anzahl betreuter Kinder in der Heimerziehung stabil ist, konnten neue stationäre Bedarfe von Kindern, wie es auch einer strategischen Zielausrichtung der Stadt Rheine entspricht, vornehmlich in Formen familiärer Betreuung eingerichtet werden. Damit verbunden sind Steigerungen in den Aufwendungen für diese Hilfeform, ergänzt durch weitere stabilisierende ambulante Hilfen für bestehende Hilfen in Pflegeverhältnissen.

+ Sonstige Transfererträge: 422100:

- Transferaufwendungen: 533200:

Bereich: 2 Jugend, Familie und Soziales
 Gruppe: 21 Jugendamt

Leistung 2102 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege

Produktdefinition

Kurzbeschreibung: Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in Tagespflege, in Spielgruppen und in Tageseinrichtungen für Kinder; Erhebung der Elternbeiträge; Abrechnung der Bau- und Betriebskosten der Tageseinrichtungen für Kinder mit den Trägern der Tageseinrichtungen und dem Land NRW; Unterstützung des Landesjugendamtes bei der Aufgabenwahrnehmung nach § 45 KJHG
Verantwortlich: 2, Ewald Piepel, 939-501
Auftragsgrundlagen: §§ 22, 23, 24 KJHG, KiBiz, TagesbetreuungsausbauG (TAG),
Ziele: - Förderung der Persönlichkeitsentwicklung des Kindes im Hinblick auf die Zielformulierungen im § 3 KiBiz (Aufgaben und Ziele des KiBiz) und § 23 KJHG - Ausbau des Betreuungsangebotes für unter 3-jährige - Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz - Integration Benachteiligter
Zielgruppen: Kinder ab Geburt bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres Fachausschuss: Jugendhilfeausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Produktumfang					
Anzahl Plätze in Tageseinrichtungen	2.269	2.269	2.269		
- Regelträger	1.742	1.742	1.742		
- finanzschwache Träger	413	413	413		
- Elterninitiativen	114	114	114		
-Regelträger	100	100	100		
-finanzschwache Träger	100	100	100		
-Elterninitiativen	100	100	100		
-Kinder unter 3	120	120	120		
-Kinder von 3 bis unter 6	25	25	31	6	24,00
-Kinder von 6 bis unter 14	35	35	35		
- Kinder unter 3	180	180	180		
Spitzenkennzahl					
Versorgungsquoten Betreuung für unter 3-jährige	22	22	22		
Nicht versorgte Kinder mit Rechtsanspruch	0	0	0		
Nicht erfüllte Integrationsmaßnahmen	0	0	0		
Deckungsgrad	52,32	52,32	52,32		
Zuschuss je Einwohner	103,44 EUR	103,44 EUR	103,44 EUR		

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.816.260,00	6.816.260,00	7.216.260,00	400.000,00	5,87
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.860.000,00	1.860.000,00	1.860.000,00		
10 = Ordentliche Erträge	8.676.260,00	8.676.260,00	9.076.260,00	400.000,00	4,61
11 - Personalaufwendungen	283.054,99	283.054,99	283.054,99		
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.000,00	4.000,00	4.000,00		
14 - Bilanzielle Abschreibungen	457,24	457,24	457,24		
15 - Transferaufwendungen	16.264.260,00	16.229.260,00	16.304.260,00	75.000,00	0,46
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.350,00	32.350,00	32.350,00		
17 = Ordentliche Aufwendungen	16.584.122,23	16.549.122,23	16.624.122,23	75.000,00	0,45

18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-7.907.862,23	-7.872.862,23	-7.547.862,23	325.000,00	4,13
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-7.907.862,23	-7.872.862,23	-7.547.862,23	325.000,00	4,13
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-7.907.862,23	-7.872.862,23	-7.547.862,23	325.000,00	4,13
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	64.526,03	64.526,03	64.526,03		
29	= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)	-7.972.388,26	-7.937.388,26	-7.612.388,26	325.000,00	4,09

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit					
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	263.000,00	263.000,00	263.000,00	
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	263.000,00	263.000,00	263.000,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
25	für Baumaßnahmen	1.063.000,00	1.063.000,00	1.063.000,00	
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	1.063.000,00	1.063.000,00	1.063.000,00	
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-800.000,00	-800.000,00	-800.000,00	

Hinweise

Ergebnisplan:

Die Landesregierung hat am 7. Nov. 2012 das Gesetz zur Regelung des Kostenausgleichs für die Aufgaben der öffentlichen Jugendhilfe beschlossen. Mit diesem Gesetz wird der finanzielle Ausgleich für die Kommunen geschaffen, die den individuellen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder im zweiten und dritten Lebensjahr sicherstellen müssen.

Ab dem 01. August 2013 beteiligt sich das Land NRW mit einem höheren Anteil an der Betriebskostenfinanzierung der U3-Plätze. Außerdem wurden für die Kindergartenjahre 2011/2012 und 2012/13 jeweils Einmalzahlungen beschlossen.

Da das Gesetz gerade erst beschlossen wurde, liegt dem Jugendamt noch kein Bewilligungsbescheid über die Nachzahlung vor. Nach den vorläufigen Berechnungen im Rahmen des Gesetzentwurfes kann aber für die Zeit bis zum 31.12.2012 mit einem Betrag iHv. 400.000 Euro kalkuliert werden.

In der Tagespflege steht ein Haushaltsansatz von 952.500 Euro zur Verfügung. Der erwartete Rückgang der Fallzahlen nach den Sommerferien wurde zwischenzeitlich durch Neufälle mehr als ausgeglichen. Aus heutiger Sicht wird das Budget um 40.000 Euro überzogen. Auch in Zukunft wird von steigenden Fallzahlen in der Tagespflege ausgegangen, da ein Teil des Rechtsanspruches auf Kinderbetreuung durch die Tagespflege abgedeckt werden soll. Im Haushaltsplan für 2013 ist deswegen auch eine Budgetsteigerung um 181.000 Euro eingeplant.

+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen: 414100:

- Transferaufwendungen: 533100:

Bereich: 2 Jugend, Familie und Soziales

Gruppe: 21 Jugendamt

Leistung 2103 Gesetzliche Vertretung für Minderjährige und Erwachsene

Produktdefinition

<p>Kurzbeschreibung: Das Jugendamt wird Beistand, Pfleger oder Vormund in den durch das BGB vorgesehenen Fällen. Die Aufgabenübertragung erfolgt auf Antrag, per Gesetz oder durch die Bestellung des zuständigen Amtsgerichts. Je nach Aufgabenfeld sind alle Teile der elterlichen Sorge oder Teilbereiche hieraus durch das Jugendamt wahrzunehmen. Die wesentlichen Aufgabenfelder beziehen sich auf die Vaterschaftsfeststellung, die Verfolgung der Unterhaltsansprüche und die Beurkundungen. In den Fällen, in denen ein volljähriger Mensch sein Leben nicht mehr nach eigenen Vorstellungen führen kann, kommt die Bestellung eines Betreuers durch das Vormundschaftsgericht in Betracht. Hierbei hat der Betreuer die Angelegenheit des Betreuten so zu besorgen, wie es dessen Wohl entspricht. Speziell handelt es sich um das Führen von Betreuungen nach dem Betreuungsgesetz und die Durchführung der Vormundschaftsgerichtshilfe nach dem Betreuungsbehördengesetz.</p>
<p>Verantwortlich: 2, Ewald Piepel, 939-501</p>
<p>Auftragsgrundlagen: BGB, KJHG, BeurkundungsG., (Landes-)Betreuungsgesetz, Betreuungsbehördengesetz, JHA-Beschluss</p>
<p>Ziele: - Übernahme und Ausübung der elterlichen Sorge für die Person und das Vermögen des Kindes je nach Aufgabenstellung - Beratung der Betroffenen vor der Abgabe von Sorgeerklärungen - 100 % Beurkundungen innerhalb von drei Wochen nach Vorlage aller notwendigen Unterlagen - Sicherstellung einer bedarfsgerechten Betreuung Erwachsener</p>
<p>Zielgruppen: Minderjährige und Volljährige Fachausschuss: Jugendhilfeausschuss</p>

Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Produktumfang					
Anzahl ges. Vormundschaften	6	6	6		
Anzahl best. Vormundschaften	45	45	45		
Anzahl Beistandschaften	700	700	700		
Anzahl Amtspflegschaften	50	50	50		
Anzahl Vaterschaftsfeststellungen	220	220	220		
Anzahl Beurkundungen insgesamt	560	560	560		
Anzahl Sorgeerklärungen	170	170	170		
Anzahl neuer Betreuungen	290	290	290		
- Ehrenamtliche Betreuer	900	900	900		
- Berufsbetreuer/Vereinsbetreuer	460	460	460		
Spitzenkennzahl					
freiwillige Vaterschaftsfeststellungen	200	200	200		
Anzahl der Beurkundungen die nicht innerhalb der Dreiwochenfrist erledigt wurden	0	0	0		
Anzahl der durch die Behörde übernommenen Betreuungen	0	0	0		
Deckungsgrad	0	0	0		
Zuschuss je Einwohner	3,82 EUR	3,82 EUR	3,82 EUR		

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00		
11 - Personalaufwendungen	272.618,51	272.618,51	272.618,51		
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100,00	100,00	100,00		
14 - Bilanzielle Abschreibungen	640,05	640,05	640,05		
15 - Transferaufwendungen	16.400,00	16.400,00	16.400,00		
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.250,00	2.250,00	2.250,00		
17 = Ordentliche Aufwendungen	292.008,56	292.008,56	292.008,56		

18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-292.008,56	-292.008,56	-292.008,56		
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-292.008,56	-292.008,56	-292.008,56		
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-292.008,56	-292.008,56	-292.008,56		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	44.158,02	44.158,02	44.158,02		
29	= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)	-336.166,58	-336.166,58	-336.166,58		

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	0,00	0,00		

Bereich: 2 Jugend, Familie und Soziales
 Gruppe: 21 Jugendamt
Leistung 2104 Kinder- und Jugendarbeit

Produktdefinition

Kurzbeschreibung: Die Kinder- und Jugendarbeit stellt die erforderlichen Angebote zur Förderung der Entwicklung von jungen Menschen bereit. Die Angebote knüpfen an die Interessen junger Menschen an und werden von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet. Sie befähigen zur Selbstbestimmung und zur gesellschaftlichen Mitverantwortung und regen das soziale Engagement an. Förderung der Jugendarbeitsinstitutionen.
Verantwortlich: 2, Wolfgang Neumann, 939-511
Auftragsgrundlagen: KJHG, §§ 11, 12,13, 73, 74, 78 bis 81 ; Kinder- und Jugendfördergesetz NW; Richtlinien Jugendarbeit
Ziele: - Inhaltliche Weiterentwicklung unter Beibehaltung der vorhandenen Angebotsstruktur - 14 dezentrale Standorte für die offene Jugendarbeit - Beteiligung von Kindern und Jugendlichen. - Förderung der Eigenverantwortlichkeit der Jugendverbände/Jugendgruppen/Initiativen - Förderung von Angeboten in den Bereichen: - Jugenderholung, Jugendarbeit in Sport, Spiel u. Geselligkeit - außerschulische Jugendbildung - internat. Jugendarbeit - Integration von sozial benachteiligten Gruppen - gesetzlicher und erzieherischer Jugendschutz
Zielgruppen: Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, 6 bis 27 Jahre, Fachausschuss: Jugendhilfeausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Produktumfang					
Offene Jugendarbeit					
- Anzahl der Einrichtungen der offenen Jugendarbeit	14	14	14		
- Anzahl der päd. MitarbeiterInnen	12,5	12,5	12,5		
- Anzahl der Öffnungszeiten pro MitarbeiterIn	20	20	20		
Kinderferienparadies					
- Anzahl Programmtage	40	40	40		
- Anzahl der Angebote	250	250	250		
- Anzahl der mitwirkenden Vereine	35	35	35		
Beteiligung von Kindern und Jugendlichen					
- Anzahl der Projekte	12	12	12		
- Anzahl TeilnehmerInnen	1.000	1.000	1.000		
Jugendschutz					
- Anzahl Projekte	16	16	16		
- Anzahl TeilnehmerInnen	1.100	1.100	1.100		
Kinderkultur					
- Anzahl Veranstaltungen	15	15	15		
- Anzahl Besucher	2.000	2.000	2.000		
- durchschn. Anzahl Besucher pro Veranstaltung	113	113	113		
Geschlechtsspezifische Arbeit					
- Anzahl Projekte	4	4	4		
- Anzahl Teilnehmerinnen	300	300	300		
Beihilfen nach Richtlinien					
- Anzahl geförderter Fahrten	80	80	80		
- Anzahl Schulungen	50	50	50		
- Anzahl Stadtranderholungen	10	10	10		
- Anzahl Internationaler Jugendaustausch	5	5	5		
- Anzahl geförderter Veranstaltungen	20	20	20		

- Anzahl geförderter Investitionen Kinderferienparadies	5	5	5	
- Anzahl TeilnehmerInnen Beihilfen nach Richtlinien	3.000	3.000	3.000	
- Anzahl geförderter Anschaffungen	25	25	25	
Spitzenkennzahl				
Ausgaben/Einwohner im Alter von 0 - 27	55,70 EUR	55,70 EUR	55,70 EUR	
Ausgaben/Einwohner	16,41 EUR	16,41 EUR	16,41 EUR	
Deckungsgrad	1,54	1,54	1,54	
Zuschuss je Einwohner	16,76 EUR	16,76 EUR	16,76 EUR	

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.000,00	20.000,00	20.000,00		
10 = Ordentliche Erträge	20.000,00	20.000,00	20.000,00		
11 - Personalaufwendungen	185.862,77	185.862,77	185.862,77		
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.200,00	28.200,00	28.200,00		
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.143,11	3.143,11	3.143,11		
15 - Transferaufwendungen	1.081.127,00	1.081.127,00	1.081.127,00		
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.673,00	7.673,00	7.673,00		
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.306.005,88	1.306.005,88	1.306.005,88		
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.286.005,88	-1.286.005,88	-1.286.005,88		
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.286.005,88	-1.286.005,88	-1.286.005,88		
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.286.005,88	-1.286.005,88	-1.286.005,88		
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	54.788,28	54.788,28	54.788,28		
29 = Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)	-1.340.794,16	-1.340.794,16	-1.340.794,16		

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit					
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.440,00	1.440,00	1.440,00		
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	1.440,00	1.440,00	1.440,00		
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-1.440,00	-1.440,00	-1.440,00		

Bereich: 2 Jugend, Familie und Soziales
 Gruppe: 21 Jugendamt
Leistung 2105 Öffentliche Spielplätze

Produktdefinition

Kurzbeschreibung: Schaffung und Erhaltung geeigneter Spiel- und Freizeitflächen.
Verantwortlich: 2, Wolfgang Neumann, 939-511
Auftragsgrundlagen: SGB VIII § 11 KJHG, BauGB §§ 4, 9, BauONW, DIN und EU-Normen
Ziele: - Bereitstellung geeigneter öffentlicher Spiel- und Freizeitflächen für Kinder-, Jugendliche und junge Erwachsene unter Einhaltung der Vorgaben des Spielplatzkatasters. - Planung von Spielplätzen und deren technische Realisierung - Beteiligung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen an den Planungsverfahren - Regelmässige Sicherheitskontrollen auf Grundlage der DIN und EU-Normen - Pflege und Unterhaltung der Anlagen und Geräte
Zielgruppen: Junge Menschen Fachausschuss: Jugendhilfeausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Produktumfang					
Anzahl Spielplätze lt. B - Plan	131	131	131		
Anzahl ausgebauter Spielplätze	127	127	127		
Anzahl Spielgeräte	1.187	1.187	1.187		
Spielplatzflächen in qm	210.014	210.014	210.014		
Spitzenkennzahl					
Materialaufwand Unterhaltung pro Spielplatz	800,00 EUR	800,00 EUR	800,00 EUR		
Deckungsgrad	2,2	2,2	2,2		
Zuschuss je Einwohner	6,40 EUR	6,40 EUR	6,40 EUR		

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.999,56	10.999,56	10.999,56		
10 = Ordentliche Erträge	10.999,56	10.999,56	10.999,56		
11 - Personalaufwendungen	16.320,96	16.320,96	16.320,96		
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	369.800,00	369.800,00	369.800,00		
14 - Bilanzielle Abschreibungen	110.601,90	110.601,90	110.601,90		
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.250,00	3.250,00	3.250,00		
17 = Ordentliche Aufwendungen	499.972,86	499.972,86	499.972,86		
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-488.973,30	-488.973,30	-488.973,30		
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-488.973,30	-488.973,30	-488.973,30		
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-488.973,30	-488.973,30	-488.973,30		
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.465,24	8.465,24	8.465,24		
29 = Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)	-497.438,54	-497.438,54	-497.438,54		

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	für Baumaßnahmen	65.000,00	65.000,00	65.000,00		
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	65.000,00	65.000,00	65.000,00		
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-65.000,00	-65.000,00	-65.000,00		